

Das Monatsmittel der Temperatur, die Monatssumme des Niederschlags und die Gesamtsonnenscheindauer liegen auffallend nahe am 30-jährigen Mittelwert

## **Zwei extrem verschiedene Monatshälften**

### **Mit Abstand tiefste Temperatur in einem März seit Beginn der Wetterbeobachtungen in der Region**

#### **STATISTIK für MÄRZ 2005:**

(\* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 3,91°C	(+ 3,93°C)*
Frosttage:	16	(18,4 Tage)
Eistage:	4	(2,5 Tage)
Niederschlag:	52,6 mm	(51,0 mm)* = 103,1 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	20	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	11	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	79,4 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	9	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	16	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	1	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	61,8 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	138,0 Stunden	(132,5 Stunden) = 104,2 %
Heitere Tage:	4	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	10	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an 16 Tagen (vom 01. bis zum 16.) möglich, am 15. und 16. allerdings nur bedingt.

#### **STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:**

- Die drei wichtigsten Wetterparameter (Monatsmittel der Temperatur, Monatssumme des Niederschlags und die Gesamtsonnenscheindauer) liegen auffallend nahe am 30-jährigen Mittelwert.
- Auf eine außergewöhnlich kalte und schneereiche erste Monatshälfte (Mittelwert: minus 2,4°C, 1. Dekade sogar minus 4,2°C, 15 Frosttage, 4 Eistage, 15 Tage mit Schneedecke) folgt eine ebenso ungewöhnlich milde zweite Monatshälfte: (Mittelwert: + 9,8°C, 1 Frosttag, kein Eistag, 1 Tag mit Schneedecke)
- Mit genau minus 20 Grad Celsius wurden die bislang tiefsten Märzwerte aus den Jahren 1987 (minus 14,9°C) und 1971 deutlich unterboten.
- Erstmals seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968 wurde eine Monatsamplitude von mehr als 40 Grad registriert
- 16 Tage mit Schneedecke (Mittelwert: 7,3 Tage), 20 Tage mit Niederschlag (7,3 Tage)